

PRESSEDIENST

15.12.2025

Jahresbilanz des WSI-Tarifarchivs:

Tariflöhne steigen 2025 nominal um durchschnittlich 2,6 Prozent – preisbereinigt ein leichter realer Zuwachs von 0,4 Prozent

Die Tariflöhne in Deutschland steigen im Jahr 2025 nominal gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 2,6 Prozent. Angesichts einer Zunahme der Verbraucherpreise von voraussichtlich 2,2 Prozent im Jahresdurchschnitt 2025 ergibt sich hieraus ein leichter realer Zuwachs von 0,4 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung in seiner heute vorgelegten vorläufigen Jahresbilanz für das Tarifjahr 2025.

Nominal war der Zuwachs bei den Tariflöhnen im Jahr 2025 deutlich geringer als in den beiden Vorjahren, in denen sie jeweils um 5,5 Prozent (2023) bzw. 5,4 Prozent (2024) anstiegen (siehe auch Abbildung 1 im Anhang). „Nach den außergewöhnlichen Tarifrunden zur Hochinflationsphase hat sich die Tarifentwicklung in diesem Jahr wieder weitgehend normalisiert“, sagt der Leiter des WSI-Tarifarchivs, Prof. Dr. Thorsten Schulten. „Mit 2,6 Prozent entspricht die Tariflohnnerhöhung in diesem Jahr exakt der durchschnittlichen jährlichen Zuwachsrate in den 2010er Jahren.“

Preisbereinigt liegt das Niveau der Tariflöhne weiterhin unter dem Spitzenwert des Jahres 2020 (siehe auch Abbildung 2 im Anhang). „Noch immer konnten die realen Verluste bei den Tariflöhnen aus den Jahren 2021-2023 mit hohen Inflationsraten nicht vollständig ausgeglichen werden“, sagt Schulten. „Dies liegt auch daran, dass die in den Vorjahren gezahlten Inflationsausgleichsprämien in diesem Jahr wieder wegfielen und sich damit stark dämpfend auf die Tariflohnentwicklung ausgewirkt haben.“ In den Jahren 2023 und 2024 basierte ein erheblicher Anteil der Tariflohnzuwächse nicht auf dauerhaft wirksamen Lohnerhöhungen, sondern auf Einmalzahlungen, die von der Bundesregierung steuer- und abgabenfrei gestellt wurden. Ohne den Wegfall dieser Zahlungen wären die Tariflöhne 2025 rechnerisch mit 4,2 Prozent deutlich stärker angestiegen. „Auch wenn die Inflationsausgleichsprämien in der Krisenzeit vielen Beschäftigten sehr geholfen haben, zeigt sich nun ihre Kehrseite“, so Schulten.

Insgesamt profitierten rund 20 Millionen Beschäftigte von tarifvertraglichen Lohnerhöhungen, die entweder 2025 oder in vielen Fällen auch bereits früher vereinbart wurden. Mit neuen Tarifabschlüssen für rund 6,3 Millionen Beschäftigte stellte die Tarifrunde 2025 eine vergleichsweise kleine Tarifrunde dar. Wichtige große Tarifbranchen wie die Metall- und Elektroindustrie, die Chemische

Kontakt in der
Hans-Böckler-Stiftung:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch
Wissenschaftliche Direktorin WSI
Telefon +49 211 7778-186
bettina-kohlrausch@boeckler.de

Rainer Jung
Leiter Pressestelle
Telefon +49 211 7778-150
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf, Germany

presse@boeckler.de
www.boeckler.de
www.wsi.de

Industrie, das Bauhauptgewerbe oder der Einzelhandel haben in diesem Jahr nicht verhandelt. Zu den Tarifbranchen, die hingegen das Bild der Tarifrunde 2025 prägten, gehörten der Öffentliche Dienst (Bund und Gemeinden), die Deutsche Post AG, die Deutsche Bahn AG, die Kautschukindustrie und das Versicherungsgewerbe (siehe auch Tabelle 1 im Anhang). Noch nicht abgeschlossen sind die Verhandlungen beim Öffentlichen Dienst der Länder, die sich nach einer ersten Verhandlungsrunde im Dezember 2025 ins neue Jahr vertagt haben.

Kontakt in der Hans-Böckler-Stiftung

Prof. Dr. Thorsten Schulten

Leiter WSI-Tarifarchiv

Tel.: +49 211 7778-239

E-Mail: Thorsten-Schulten@boeckler.de

Rainer Jung

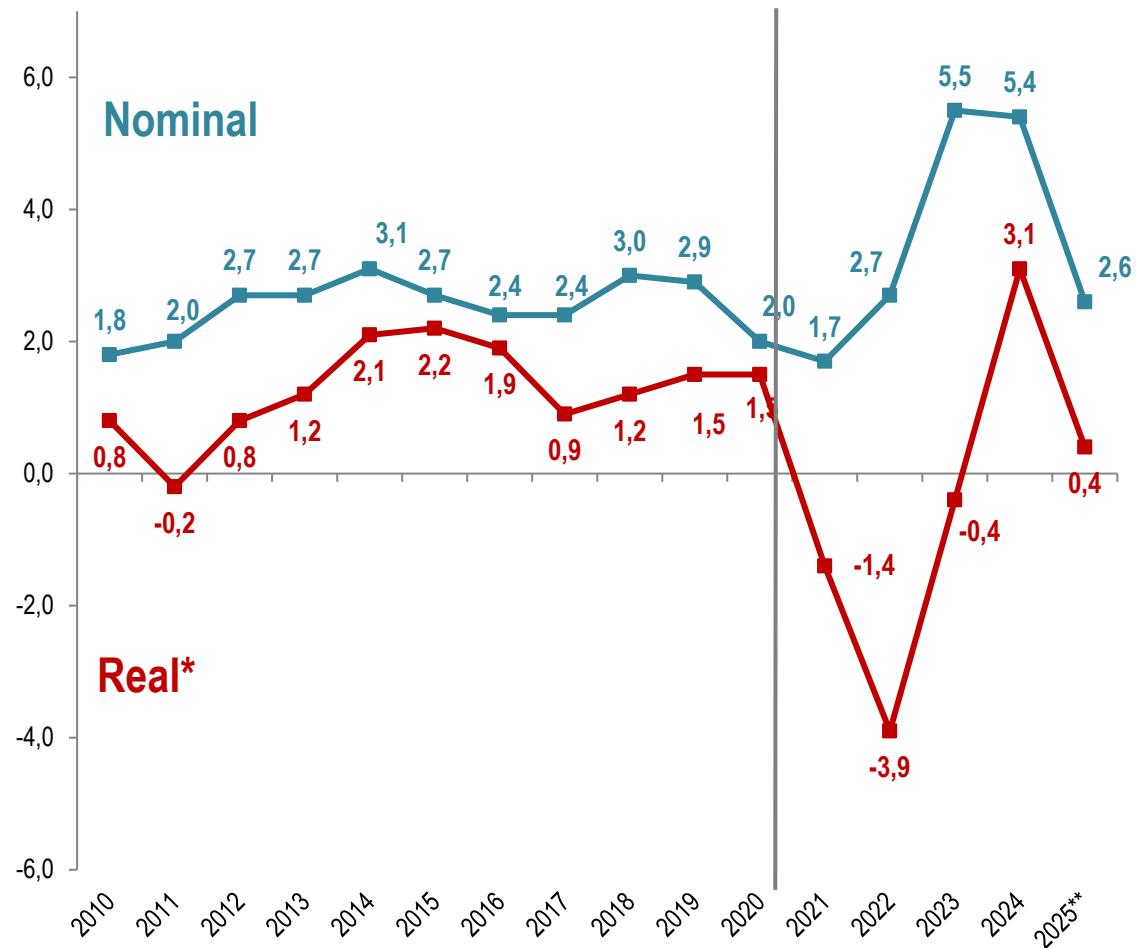
Leiter Pressestelle

Tel.: +49 211 7778-150

E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

Abbildung 1: Durchschnittliche Entwicklung der Tariflöhne 2010-2025

Angaben in Prozent gegenüber dem Vorjahr



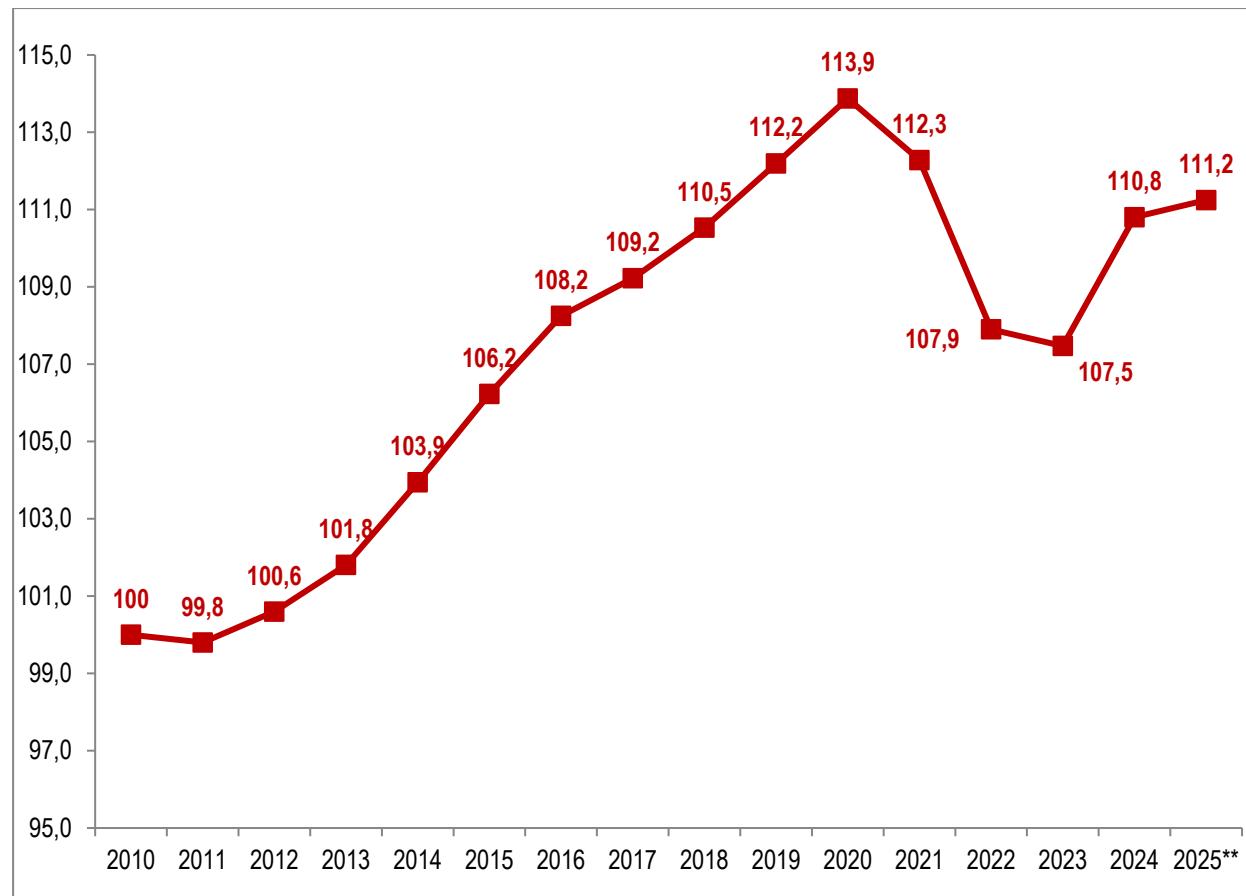
*Real = deflationiert um die Entwicklung der Verbraucherpreise.

**Vorläufige Daten auf der Grundlage aller bis zum 30.11.2025 vereinbarten Tariferhöhungen für das Jahr 2025 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise von Januar bis November 2025.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

**Abbildung 2: Durchschnittliche Entwicklung
der realen Tariflöhne 2010-2025***

2010 =100



*Real = deflationiert um die Entwicklung der Verbraucherpreise.

** Vorläufige Daten auf der Grundlage aller bis zum 30.11.2025 vereinbarten Tariferhöhungen für das Jahr 2025 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise von Januar bis November 2025.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Tabelle 1: Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse in der Tarifrunde 2025

Ab- schluss	Tarifbereich	Forderung	Lohn, Gehalt, Entgelt 2025	Lohn, Gehalt, Entgelt 2026/2027	Laufzeit
30.01.25	Priv. Verkehrsgewerbe Brandenburg	400 €/Mon.	1 Nullmonat 180 €/Mon. ab 02/25	3,0 % ab 02/26	24 Monate bis 12/26
16.02.25	Deutsche Bahn AG	7,6 %	200 € Pauschale für 3 Mon., 2,0 % ab 07/25	2,5 % ab 07/26, 2,0 %/J. Einmalzahlung jew. im Dezember ab 2027	33 Monate bis 12/27
04.03.25	Deutsche Post AG	7,0 %	3 Nullmonate 2,0 % ab 04/25	3,0 % ab 04/26	24 Monate bis 12/26
06.03.25	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	7,5 %	5 Nullmonate 2,0 % ab 07/25	2,4 % ab 05/26 1,1 % ab 01/27	27 Monate bis 04/27
12.03.25	Süßwarenindustrie Ost	9,9 %, mind. 360 €/Mon.	4 Nullmonate 5,0 %, mind. 135 €/Mon. ab 06/25	2,5 % ab 07/26	23 Monate bis 12/26
12.03.25	Systemgastronomie	500 €/Mon., 15 €/Std. EntgGr. TG 1	8 Nullmonate 6,8 % im Durchschnitt ab 03/25	2,9 % ab 01/26 8,6 % ab 10/26 (jew. im Durchschnitt)	30 Monate bis 12/26
05./ 06.04.25	Öffentlicher Dienst, Bund und Gemeinden	8,0 %, mind. 350 €/Mon.	3 Nullmonate 3,0 %, mind. 110 €/Mon. ab 04/25	2,8 % ab 05/26	27 Monate bis 03/27
10./ 11.04.25	Textil- und Bekleidungsindustrie West	6,5 %, mind. 200 €/Mon.	275 € Pauschale für 5 Mon., 2,0 %, mind. 60 €/Mon. ab 08/25	2,9 %, mind. 80 €/Mon. ab 10/26	27 Monate bis 05/27
16.04.	Helios-Kliniken Konzertarifvertrag	8,0 %, mind. 350 €/Mon.	2 Nullmonate 3,0 %, mind. 110 €/Mon. ab 03/25	3,0 % ab 05/26	27 Monate bis 03/27
28./ 29.04.25	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	7,5 % mind. 320 €/Mon.	3,5 % ab 04/25	3,5 % ab 04/26	23 Monate bis 02/27
05./ 06.05.25	Kfz-Handwerk Niedersachsen	6,5 %	3 Nullmonate 2,3 % ab 07/25	3,3 % ab 08/26	26 Monate bis 05/27
27.06.25	Kautschukindustrie	6,7 % Mitgliederbonus	7 Nullmonate 450 € Mitgliederbonus	2,1 % ab 01/26 2,2 % ab 12/26 428 € jährl. Mitgliederbonus (tarifdynamisch) ab 2026	24 Monate bis 05/27

Quelle: WSI-Tarifarchiv, Stand: 30.11.2025

**Tabelle 1: Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse
in der Tarifrunde 2025 (Fortsetzung)**

Ab- schluss	Tarifbereich	Forderung	Lohn, Gehalt, Entgelt 2025	Lohn, Gehalt, Entgelt 2026/2027	Laufzeit
04.07.25	Versicherungsgewerbe	12,0 % mit sozialer Komponente	4 Nullmonate 5,0 %, mind. 200 €/Mon. ab 08/25	3,3 % ab 09/26	26 Monate bis 05/27
21.07.25	Tageszeitungen	12,0 %	2 Nullmonate 100 €/Mon. ab 03/25 90 €/Mon. ab 05/25	3,0 % ab 03/26 110 €/Mon. ab 02/27	36 Monate bis 12/27
12.09.25	Leiharbeit	7,5 %	3 Nullmonate	2,99 % ab 01/26 2,5 % ab 09/26 3,5 % ab 04/27	24 Monate bis 09/27
30.09./ 09.10.25	Eisen- und Stahlindustrie Nordwestdeutschland/Ost	Sicherung Reallöhne	3 Nullmonate	1,75 % ab 01/26	15 Monate bis 12/26
12.11.25	Coca-Cola (CCEP)	150 €/Mon. Vorweganhebung 5,0 %	400 € Einmalzahlung	2,9 % ab 01/26 2,4 % ab 01/27	28 Monate bis 12/27
19.11.25	Wohnungswirtschaft	7,0 %	2 Nullmonate	3,1 % ab 01/26 100 € Einmalzahlung 01/26 2,3 % ab 02/27	26 Monate bis 12/27

Quelle: WSI-Tarifarchiv, Stand: 30.11.2025

